



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
in Rheinland-Pfalz

III/
2024

KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

April, 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletters Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, informieren Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung**.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Save the Date: Online-Basischulung: „Das ABC der Gesundheitsförderung und Prävention“, 14. Mai 2024
- (2) Die Weiterbildung „Kommunalen Gesundheitsmoderation“ geht in eine neue Runde
- (3) Tag des Gesundheitsamtes – Videos zu „Soziale Ungleichheit und Gesundheit“
- (4) Dokumentation: 21. Jahrestreffen des Kooperationsverbundes gesundheitliche Chancengleichheit
- (5) Gesundheit und Prävention vulnerabler Personen im Fokus GKV-Bündnis in neuer Struktur – Fördermöglichkeiten ab Sommer
- (6) Digitales Angebot des NZFH zur Qualitätsentwicklung
- (7) Neuer E-Learning-Kurs: Modelle des Gesundheitsverhaltens der AÖGW
- (8) Spotlight des ZKA – Bundesweites Klimaanpassungsgesetz (KANg) – Bedeutung für meine Kommune, online 24. April 2024

(1) Save the Date: Online-Basisschulung: „Das ABC der Gesundheitsförderung und Prävention“, 14. Mai 2024

© AdobeStock_gajus



In der Basisschulung am **14. Mai 2024** „Das ABC der Gesundheitsförderung und Prävention“ lernen Sie zunächst die zentralen Begrifflichkeiten und Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention kennen. Anschließend liegt der Fokus auf der kommunalen Gesundheitsförderung.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem kommunalen Raum, Bildung und Sozialer Arbeit in Rheinland-Pfalz sowie an Interessierte, die noch keine oder wenig Berührungspunkte mit der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung haben. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie bereits einen Blick in unser [Save the Date](#). In Kürze finden Sie weitere Informationen in unserem Programmflyer [auf der Homepage](#). Eine [Anmeldung zur Veranstaltung](#) ist bis zum 7.5.2024 möglich.

(2) Die Weiterbildung „Kommunale Gesundheitsmoderation“ geht in eine neue Runde

Die Weiterbildung „Kommunale Gesundheitsmoderation“ in Rheinland-Pfalz startet am **25. Juni 2024** in eine neue Runde. Die Teilnehmenden werden in diesem Kurs dazu befähigt, interdisziplinäre Netzwerke nach definierten Qualitätskriterien erfolgreich aufzubauen und zu managen. In fünf Modulen von **Juni 2024** bis **November 2024**, werden zum Beispiel folgende Themen behandelt: Grundlagen der Gesundheitsförderung, Erhebungsmethoden wie die Bedarfsanalyse oder Moderationstechniken, Netzwerkmanagement und Qualitätskriterien. Zielgruppe sind insbesondere Mitarbeitende aus der kommunalen Verwaltung bzw. aktive Akteurinnen und Akteure, die Gesundheitsförderungsprozesse in ihrer Ortsgemeinde, Verbandsgemeinde, Landkreis oder Stadt anstoßen und begleiten möchten. Einen Einblick in die KGM-Schulung erhalten Sie auch in einem [Video](#) aus der Weiterbildung in Erfurt.



© Andreas Gärtner

Auf unserer [Homepage](#) und in unserem [KGM-Flyer](#) finden Sie weitere Informationen und die Termine. Anmelden können Sie sich über das [Microsoft Forms-Formular](#) (es gelten die Datenschutzbestimmungen von Microsoft Forms). Anmeldeschluss ist der 31.5.2024, die Plätze sind begrenzt.

(3) Tag des Gesundheitsamtes – Videos zu „Soziale Ungleichheit und Gesundheit“

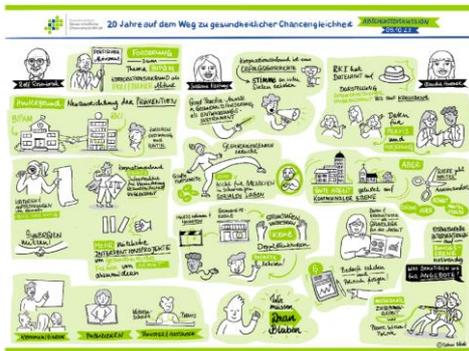
© Screenshot Video Rhein-Pfalz-Kreis



Im Rahmen des „Tag des Gesundheitsamtes“ am 19. März 2024 hat das Gesundheitsamt des Rhein-Pfalz-Kreises eine Videoreihe veröffentlicht, um die komplexen Beziehungen zwischen sozialer Ungleichheit und Gesundheit zu beleuchten. Diese wurden anlässlich des Geburtstages von Johann Peter Frank, dem Be-

gründer des Öffentlichen Gesundheitsdiensts, erstellt. Die Videos beschäftigen sich mit den Themen: „Armut, Ernährung und Kindergesundheit“, „Trinkwasser, Wohnverhältnisse und Infektionen“ und „Diskriminierung und HIV“. Außerdem sind weiterführende Informationen zu den Inhalten und relevante Ressourcen aufgelistet, die Sie unter dem jeweiligen Video finden. Hier gelangen Sie zu den [Videos der Kreisverwaltung](#).

(4) Dokumentation: 21. Jahrestreffen des Kooperationsverbundes gesundheitliche Chancengleichheit



Das 21. Jahrestreffen des Kooperationsverbundes für gesundheitliche Chancengleichheit markiert nicht nur ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit, sondern auch ein bedeutsames Jubiläum - „20 Jahre auf dem Weg zu gesundheitlicher Chancengleichheit“. Das Treffen bot die Gelegenheit sich über die Fortschritte und Herausforderungen im Bereich der gesundheitlichen Chancengleichheit auszutauschen. In Diskussionen über die thematische Ausrichtung des Kooperationsverbundes wurde deutlich, dass aktuelle Themen wie Klima und Gesundheit, multiple Krisen und mental health weiter fokussiert werden müssen. In den Herausforderungen der heutigen Zeit bleibt die Zusammenarbeit und der Einsatz für gesundheitliche Chancengleichheit von entscheidender Bedeutung, um eine gesündere und gerechte Gesellschaft zu schaffen. Die [Dokumentation der Veranstaltung](#) können Sie hier einsehen.

(5) Gesundheit und Prävention vulnerabler Personen im Fokus GKV-Bündnis in neuer Struktur – Fördermöglichkeiten ab Sommer

Die Initiative der gesetzlichen Krankenkassen „GKV-Bündnis für Gesundheit“ wurde zu Jahresbeginn verstetigt. Dafür gründeten die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen in Rheinland-Pfalz die Arbeitsgemeinschaft Prävention. Auch zukünftig tritt die Arbeitsgemeinschaft unter der etablierten Marke auf – allerdings mit stärkerer regionaler Betonung: [GKV-Bündnis für Gesundheit in Rheinland-Pfalz](#). Sie unterstützt die Krankenkassen bei der Gesundheitsförderung und Prävention insbesondere in den sogenannten Lebenswelten wie Kommune, Quartier, Kindergarten oder Hochschule durch die Förderung ausgewählter Projekte und Programme. Dabei liegt der Fokus auf vulnerablen Personen. Niedrigschwellige Angebote und Beteiligung sollen den Einstieg in eine gesunde Lebensweise erleichtern oder erhalten und zu mehr Eigeninitiative führen. Aktuell wird die Geschäftsstelle eingerichtet. Bis Ende April wird – auch in Abstimmung mit dem GKV-Spitzenverband – das Arbeitsprogramm entwickelt, auf dessen Basis das GKV-Bündnis tätig wird. Lesen Sie hier den [vollständigen Artikel](#).



(6) Digitales Angebot des NZFH zur Qualitätsentwicklung

© Screenshot Logo NZFH



Der Qualitätsrahmen Frühe Hilfen 2.0 des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) dient dazu, den Kommunen und Netzwerken den Einstieg in die Qualitätsentwicklung zu erleichtern.

Ein digitales Angebot auf der Website des NZFH lädt Fachkräfte ein, die Qualität ihrer Angebote, Strukturen und Abläufe partizipativ voranzubringen, um Familien besser zu erreichen. Neben ergänzendem [Praxismaterial](#) ist auf der Website auch ein kompaktes [Erklärvideo](#) zum neuen Qualitätsrahmen 2.0 zu finden.

Außerdem bietet das NZFH, Interessenten die Möglichkeit an zwei Terminen eine Einführung in den Qualitätsrahmen 2.0 zu erhalten. Weitere Informationen zur Einführung finden Sie unter: [Einführung in den Qualitätsrahmen | NZFH Frühe Hilfen \(fruehehilfen.de\)](#)

(7) Neuer E-Learning-Kurs: Modelle des Gesundheitsverhaltens der AÖGW

Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen (AÖGW) bietet auf Ihrer Website einen neuen [E-Learning-Kurs](#) an. Er steht für die Mitarbeiter*innen aus dem ÖGD der Trägerländer kostenfrei zur Verfügung. In diesem Kurs werden die Teilnehmenden durch vier gesundheitspsychologische Modelle geleitet, die helfen, das Gesundheitsverhalten der Bevölkerung zu verstehen und als wissenschaftliche Grundlage zur Interventionsplanung herangezogen werden können. Wenn Sie Interesse an dem Kurs haben, können Sie sich im Veranstaltungsbüro für den Selbstlernkurs anmelden: [veranstaltungsbuero\(at\)akademie-oegw.de](mailto:veranstaltungsbuero(at)akademie-oegw.de)

(8) Spotlight des ZKA – Bundesweites Klimaanpassungsgesetz (KANg) – Bedeutung für meine Kommune, online 24. April 2024

Das Zentrum für Klimaanpassung (ZKA) bietet einmal wöchentlich ein sogenanntes „Spotlight“ an, um Ihre Frage zu einem Schwerpunktthema der Klimaanpassung online und kostenfrei zu diskutieren, nach Möglichkeit gemeinsam erste Antworten zu finden, und weitergehende Ansatzpunkte auszumachen. Das Spotlight am 24. April 2024 beschäftigt sich mit dem KANg und stellt folgende Fragen in den Fokus: Welche Aussagen trifft das KANg auf Bundesebene? Welche Bedeutung hat es für meine Gemeinde, Stadt oder Landkreis? Wie kann es Klimaanpassung vor Ort stärken? Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Kommunalverwaltungen, Klimaschutzmanager*innen sowie Klimaanpassungsmanager*innen. Es wird das Konferenztool WebEx genutzt.

Auf der [Homepage des ZKA](#) finden Sie weitere Informationen sowie das Anmeldeformular.

Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de

Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Eine gesunde Zukunft gestalten

Gefördert wird die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Rheinland-Pfalz mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20a SGB V. Weitere Förderer sind das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz und die Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit unterstützt vor allem auf fachlicher Ebene.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert von den Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Rheinland-Pfalz nach § 20a SGB V.



Weitere Förderer und Unterstützer:

